

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung.....	9
	1.1 Thema der Arbeit.....	9
	1.2 Entstehung der Erzählung.....	12
	1.3 Quellen der Erzählung.....	14
2	Die ironische Grundstruktur des Textes.....	25
	2.1 Ironie als Stilmittel und Grundhaltung.....	25
	2.2 Der Umgang mit den Quellen.....	30
	2.3 Sprachliche Parodie und Vermischung.....	38
	2.4 Leitmotivtechnik.....	42
	2.5 Ironische Erzähltechnik.....	43
	2.6 Zwischenfazit.....	50
3	Das ABC des Menschenanstandes und die Herleitung der Ethik.....	53
	3.1 Thomas Manns Selbstausslegung und die Apologie der Erzählung.....	53
	3.2 Die Zehn Gebote als Offenbarung Gottes.....	58
	3.3 Das aufgeklärte Ideal: Erziehung des Menschengeschlechts.....	74
	3.4 Schopenhauer und das Verhältnis der Schlussrede zur Erzählung.....	112
	3.5 Zwischenbilanz.....	120
	3.6 Der Fortschritt in der Geistigkeit.....	121
	3.7 Universalethik ohne Grundlage.....	131
4	Begründung der Humanität aus der Ironie ...	137
	4.1 Hinführung.....	137
	4.2 Betrachtung des ganzen Menschen.....	139
	4.3 Multiperspektivität und Pluralismus.....	142
	4.4 Selbstschutz und Maskierung.....	144
	4.5 Kritische Würdigung: Grenzen des ironischen Ansatzes.....	145
5	Ausblick: Die Unmöglichkeit der Ethik im despotischen Staat.....	151
6	Literaturverzeichnis.....	155